



Prambachkirchen

- lebens- und liebenswert

GEMEINDE- NACHRICHTEN

Folge 2 - Juni 2020

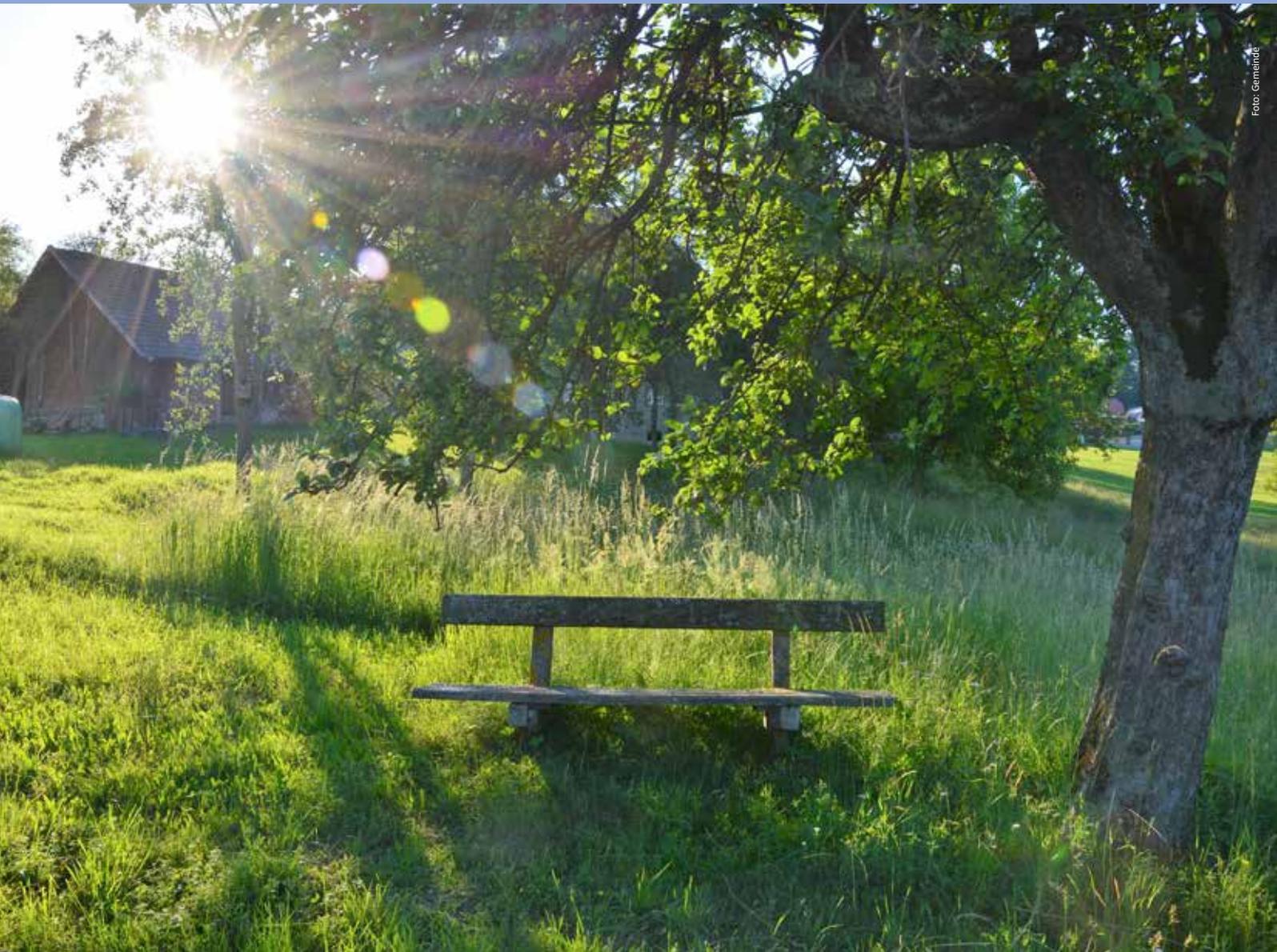


Foto: Gemeinde

Essen auf Rädern 3 Im Einsatz während des Lock-downs	Bäuerinnen Prambachkirchen 9 Ein neues Team stellt sich vor
Hans Hofer 4 Neuer Ehrenbürger	Gesunde Gemeinde 14 Wenn plötzlich alles anders ist
Dominik Barta 6 Auf dem Weg zum Literaturhimmel	Jägerschaft Prambachkirchen 15 Was tut sich bei der Jagd?

www.prambachkirchen.at



Wir wünschen allen einen
schönen Sommer,
den Kindern erlebnisreiche
und erholsame Ferien.



aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 6.2.2020 und 27.4.2020

Sitzung vom 06.02.2020

Sanierung Volksschule - Übertragung der Befugnis zur Auftragserteilung an den Gemeindevorstand

Aufgrund der Dringlichkeit durch den straffen Terminplan, wurde dem Gemeindevorstand vom Gemeinderat die Befugnis erteilt, notwendige Vergaben von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen über der Vergabegrenze von 1% der Summe der OH-Einnahmen (57.000 Euro) durchzuführen. Der Gemeinderat ist spätestens in der darauffolgenden Sitzung über allfällige Vergaben zu informieren.

Vereinbarung mit Fa. Westtech zur Errichtung einer Zufahrtsstraße samt Brücke

Zur Aufschließung der geplanten Betriebsanlage in Unterbruck errichtet die Fa. Westtech auf eigene Kosten eine Zufahrtsstraße (von der B129 Fa. Deschberger) samt Brücke über den Ritzingerbach. Zur Regelung der sich

daraus ergebenden Rechte und Pflichten wurde zwischen der Gemeinde und der Fa. Westtech eine entsprechende Vereinbarung erstellt und einstimmig beschlossen.

Infrastrukturkostenbeitrag für Baulandwidmungen

Die Umwidmung von Grünland in Bauland ist einerseits gut für das Wachstum und die Entwicklung der Gemeinde, andererseits entstehen der Gemeinde dadurch sehr hohe Kosten für die Aufschließung des gewidmeten Baulandes. Damit diese Kosten nicht zur Gänze bei der Gemeinde (sprich bei der Allgemeinheit) hängen bleiben, wurde auf Antrag aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ein einstimmiger Beschluss zur Festsetzung eines Infrastrukturkostenbeitrages für künftige Baulandwidmungen gefasst. Demnach sind für alle künftigen Baulandwidmungen im Vorfeld Infrastrukturkosten- und Nutzungsvereinbarungen abzuschließen. Die Bemessung des

Infrastrukturkostenbeitrages erfolgt entsprechend den tatsächlich anfallenden Investitionskosten mit einer Obergrenze von 20 € pro m² Netto-Baulandfläche. Die Wirksamkeit der Vereinbarung tritt mit Beschluss am 06.02.2020 in Kraft und gilt für alle künftigen Baulandwidmungen im Gemeindegebiet. Ausnahmen bzw. Abweichungen von dieser Vereinbarung bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates.

Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 04.02.2020

Bei der Überprüfung des Voranschlags 2020 und der mittelfristigen Finanzplanung 2020–2024 der Marktgemeinde Prambachkirchen sowie des VFI Prambachkirchen & Co KG wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Voranschlag 2020 und Mittelfristige Finanzplanung

Der Voranschlag 2020 und die mittelfristige Finanzplanung 2020–2024 der Marktgemeinde Prambachkirchen sowie des VFI Prambachkirchen & Co KG wurden ohne Einwände zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen.

Wohnprojekt Strassfeld - Vergabe von Einfamilienhaus-Grundstücken

Der Verkauf des Grundstückes Nr. 4936/25 in der Wohnsiedlung Strassfeld wurde einstimmig beschlossen.

Sitzung vom 27.04.2020

Wohnprojekt Strassfeld – Nachtrag zum Kaufvertrag

Ergänzend zum Kaufvertrag vom 28.01.2020 mit der Firma Pointinger Immo GmbH wurde ein Nachtrag zum



Errichtung einer Zufahrtsstraße zur Firma Westtech

Kaufvertrag vom 07.03.2020 einstimmig beschlossen.

Verschiebung der Sanierung der Volksschule Prambachkirchen

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise wurde empfohlen, den für Mitte Juni 2020 geplanten Beginn der Sanierungsarbeiten in der Volksschule zu verschieben. Es ist nicht abschätzbar, wann und in welcher Form der Schulbetrieb wieder aufgenommen bzw. ob sich dadurch die Dauer der Sommerferien ändert. Weiters ist nicht abschätzbar, wann bzw. in welchem Ausmaß die ausführenden Firmen wieder voll in Betrieb gehen können.

Aufgrund des sehr straff geplanten Bauzeitplanes (Bauzeit von Mitte Juni bis Ende August) besteht terminlich

keinerlei Spielraum für unvorhergesehene Faktoren. Der Ausfall von nur einer Firma würde den gesamten Ablauf und somit die zeitgerechte Fertigstellung gefährden. Die Verschiebung des Bauvorhabens um ein Jahr wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Übleis – Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 4/20

Die Änderung Nr. 20 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 von „Kurgebiet“ in „Kurgebiet mit Wohnungen“ auf dem Grundstück Nr. 669 in Bad Weinberg wurde einstimmig beschlossen.

Strasser – Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 4/23, ÖEK Nr. 2.05

Die Änderung Nr. 23 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 und ÖEK Nr. 2.05

„Erweiterung Dorfgebiet“ auf dem Grundstück Nr. 495/1 in Mittergallsbach wurde einstimmig beschlossen.

Fa. Westtech – Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 4/24

Die Änderung Nr. 24 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 „Erweiterung Betriebsbaugebiet“ auf dem Grundstück Nr. 4915/1) in Unterbruck wurde einstimmig beschlossen.

Schopper – Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 4/25

Die Änderung Nr. 25 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 von „Grünland“ in „Wohngebiet“ auf dem Grundstück Nr. 4881/18 im Ausmaß von 300 m² wurde einstimmig beschlossen.



Im Einsatz während des Lock-downs

Wir alle haben in den letzten Wochen eine herausfordernde Zeit erlebt und haben wieder gelernt, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen. In der „Corona-Zeit“ war es besonders wichtig, dass ältere Menschen und vor allem auch Menschen mit Vorerkrankungen bestmöglich geschützt werden, um eine Ansteckung mit Covid-19 zu vermeiden.

Viele unserer ehrenamtlichen Zusteller von Essen auf Rädern zählen auch zu den Risikogruppen. Aus diesem Grund

haben junge Prambachkirchner in der Zeit von Mitte März bis Ende April die Zustellung der Menüs übernommen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken:

Andreas Weidinger
Moritz Hager
Philipp Gessl
Carina Haslinger
Florian Schabetsberger
Kevin Ferchhumer
Julian Eckmair

Ebenso ein großes Dankeschön an ALLE, die Einkaufsdienste oder sonstige Erledigungen für Prambachkirchner übernommen haben.

Genau diese schwierige Situation hat uns wieder gezeigt, dass in Krisenzeiten die Solidarität sowie auch die Nachbarschaftshilfe bei unseren Gemeindebürgern groß ist und man auf viel Unterstützung sowie Zusammenhalt zählen kann.



Hans Hofer

Ein Prambachkirchner Urgestein ist Achtzig und neuer Ehrenbürger der Marktgemeinde Prambachkirchen

Foto: privat

Kein Prambachkirchner Gemeindebürger vor ihm hat eine derart hochrangige politische Funktion innegehabt, wie HANS HOFER als langjähriger Abgeordneter zum österreichischen Nationalrat. Und das wird in absehbarer Zeit auch niemandem nach ihm gelingen.

Da sich Hans Hofer – trotz dieser verantwortungsvollen Aufgaben in der Bundespolitik – stets seiner Heimatgemeinde und insbesondere deren Bevölkerung verbunden gefühlt hat, ist es mehr als gerechtfertigt, seinem bisherigen Lebenswerk anlässlich des achtzigsten Geburtstages und der kürzlich beschlossenen Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Prambachkirchen die entsprechende Würdigung wiederfahren zu lassen.

Hans Hofer ist am 22. Mai 1940 als zweites von insgesamt fünf Kindern der Eheleute Matthias und Anna Hofer, Landwirthehepaar am Bauerngut in Watzenbach 1 (vulgo Baur z' Watzenbach), Gemeinde Waizenkirchen/Pfarre Prambachkirchen, geboren. Hans absolvierte die Volksschule in Prambachkirchen und die Unterstufe des Gymnasiums im Kollegium Petrinum.

Jetzt, aus Anlass der fünfundsiebzigsten Wiederkehr des Kriegsendes, sind die Verhältnisse während der zweiten Kriegshälfte und der ersten Nachkriegsjahre vielfach beschrieben worden. Die

aus heutiger Sicht völlig unvorstellbaren damaligen Lebensumstände haben auch die Kindheit und Jugend des Hans Hofer nachhaltig bestimmt. Sein Leben und Arbeiten ist geprägt vom Bewusstsein, jeder und jede müsse im Rahmen der eigenen Möglichkeiten alles dazu beitragen, dass nicht der Hass aufeinander, sondern das nach humanistischen Grundwerten ausgerichtete Zusammenleben die menschliche Gesellschaft bestimmen.

Am 20. September 1969 hat Hans Hofer, mittlerweile nach Prambachkirchen übersiedelt, Frau Annemarie Eisserer

geheiratet. Die beiden Kinder Michaela und Christoph haben das Familienglück vervollständigt.

Beruflicher Werdegang

In seinem beruflichen Werdegang hat Hans Hofer zunächst, unterbrochen vom Präsenzdienst beim Bundesheer, als Landarbeiter im elterlichen Betrieb gearbeitet. Von 1965 bis 1976 ist er als Hauptbezirksparteisekretär für Grieskirchen und Eferding für die Österreichische Volkspartei tätig gewesen.

Anschließend ist Hans Hofer in den Dienst der Oberösterreichischen Versicherung gewechselt. Mit dem ihm eigenen Fleiß und hoher Einsatzbereitschaft hat er sich dort vom Gebietsleiter zum Regionaldirektor sowie zum Direktor für Großkundenbetreuung emporgearbeitet. Seit Juni 2000 ist Hans Hofer im (Un-)Ruhestand.

Vom Bezirksobmann der JVP zum Nationalrat

Trotz dieser großen beruflichen Beanspruchung hat sich Hans Hofer schon

frühzeitig der Politik verschrieben. Angefangen mit der Funktion des Bezirksobmanns der Jungen ÖVP für die Bezirke Grieskirchen-Eferding sowie 17 Jahre lang von 1972 bis 1989 als Obmann des Arbeiter- und Angestelltenbundes (ÖAAB) von Prambachkirchen. Legendär sind bis heute die Prambachkirchner Oktoberfeste, die Hans Hofer als ÖAAB-Obmann neun Mal hauptverantwortlich mit höchst innovativen Zuschnitten organisiert und abgehalten hat.

Von 1973 bis 1991 ist er Mitglied des Gemeinderates gewesen, von 1973 bis 1984 auch Mitglied des Gemeindevorstandes und von 1979 bis 1984 Vizebürgermeister. Von 1977 bis 1995 hat Hans Hofer sehr erfolgreich die ÖVP des Bezirkes Eferding als Obmann geführt, was ihm die Ernennung zum Ehrenbezirksparteiobmann eingebracht und letztlich auch zum Aufstieg in das höchste politische Gremium der Republik Österreich, den Nationalrat, geführt hat. Von 1983 bis 1994, also drei Perioden lang, hat Hans Hofer ein Mandat als Abgeordneter zum Österreichischen Nationalrat (Mitglied in den Ausschüssen für Bauten, Handel und Landwirtschaft) innegehabt.

In dieser Zeit hat Hans Hofer viele Initiativen gesetzt, etwa in Sachen Straßenbau bundesweit (Autobahnnetz) und auch regional (z.B. Ausbau des weißen Grabens), Öffnung und Ausbau des Treppelweges an der Donau zum Donauradweg von Passau bis Hainburg u.v.a.m. Eine Initiative hat für die Gemeinde Prambachkirchen bis heute große Bedeutung, nämlich sein Einsatz im Jahr 1991 für den Erhalt des seinerzeitigen Gendarmeriepostens, was gelungen ist, obwohl damals bundesweit zahlreiche Inspektionen aufgelassen worden sind. Prambachkirchen ist bis heute neben Eferding und Aschach eine von nur mehr drei Gemeinden im Bezirk Eferding, die über eine Polizeiinspektion verfügen.

Ehrenamtliches Engagement

Hans Hofer hat in jeder seiner Funktionen eine Vielzahl von Menschen, die sich mit ihren unterschiedlichsten Anliegen Hilfe suchend an ihn gewendet haben, mit vollem Engagement unterstützt. Obwohl er sich immer eindeutig für seine Gesinnungsgemeinschaft, der Österreichischen Volkspartei, deklariert hat, hat er allen gleichermaßen zu helfen versucht, egal welcher Herkunft und Parteizugehörigkeit. Ganz besonders bemerkenswert, weil langfristig wirksam und für die Betroffenen von existenzieller Bedeutung, sind die unzähligen Fälle, in denen er dank seines ungeheuren Netzwerkes jemandem zu einem Arbeitsplatz verholfen hat. Oder, um nur ein weiteres Beispiel zu nennen: Er ist einer der Ersten gewesen, die sich bereit erklärt haben, ehrenamtlich Essen auf Rädern auszufahren. Viele Jahre hat

er sich damit in den Dienst der älteren Gemeindebürger gestellt.

Zahlreiche Ehrungen für seine Verdienste

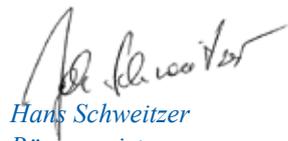
Die Verleihung des Großen Silbernen Ehrenzeichens der Republik Österreich im Jahr 1991 und des Silbernen Ehrenzeichens des Landes Oberösterreich im Jahr 1995 sind äußere Zeichen der Wertschätzung für seine langjährigen politischen Aktivitäten. Mit der erst kürzlich erfolgten Ernennung zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Prambachkirchen haben seine Verdienste nun auch auf kommunaler Ebene die gebührende Würdigung erfahren. Jeder, der Hans Hofer kennt, weiß, dass gerade die Ehrung durch seine Heimatgemeinde einen immensen, wenn nicht sogar den höchsten Stellenwert als Anerkennung seines umfassenden Wirkens bedeutet.

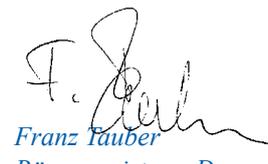
Lieber Hans!

Namens der Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner gratulieren wir Dir herzlich zur wohlverdienten Ernennung zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Prambachkirchen und wünschen wir Dir zu Deinem achtzigsten Geburtstag alles erdenklich Gute.

Danke für alles, was Du für Prambachkirchen geleistet hast!

Ad multos annos!


Hans Schweitzer
Bürgermeister


Franz Tauber
Bürgermeister a.D.



Hans Hofer inmitten dreier öö. Landeshauptleute Dr. Erwin Wenzl, Dr. Josef Rattenböck, Dr. Josef Pühringer anlässlich seines Abschiedes als ÖVP-Bezirksparteiobmann

Ein Prambachkirchner auf dem Weg zum Literaturhimmel Österreichs

von Prof. Helmut Lang



Dominik Barta hat mit seinem Roman „Vom Land“ ein starkes Debüt hingelegt. Im Frühjahr 2020 erschien im renommierten Zsolnay Verlag dieses 164 Seiten umfassende Buch. In kräftiger und empathischer Sprache schildert Barta das Leben einer fiktiven Familie auf dem Land. Er wählt dazu seine Heimat, das Hausruckviertel. In präziser Sprache und sezierender Beobachtung seelischer Vorgänge stellt er diese hinein in die Situation unserer Zeit. Die Familie von Theresa, der eigentlichen Romanfigur, bildet den Hintergrund für

die Beschreibung des vielfältigen Wandels im ebenfalls fiktiven Ort Pielitz. Zwischen den Anfangssätzen „Theresa rang nach Luft. Es ging nicht mehr. Sie richtete sich auf und zog das Tuch vom Kopf“ bis zum Satzsatz „Wird der Schmerz unerträglich, denke ich jetzt oft an diesen Moment: das Lächeln meiner traurigen Mutter, ihre warme Hand auf meiner Haut und die Sonne in ihrem wunderschönen Gesicht“ reiht Barta erzählerisch und aus verschiedenen Perspektiven die Vorgänge im Leben von Theresa und ihres Umfeldes. Die frische und jugendliche Sprache machen den Roman zu einem berührenden Leseerlebnis.

Biografisches

Dominik Barta, geb. 1982, Matura am Stifter Gymnasium Linz mit dem Schwerpunkt der musischen Ausbildung, ab 2002 Studium der Germanistik und Philosophie an der Universität Wien, 2004 Studium der Romanistik (Hispanistik), halbjähriger Studienaufenthalt in Granada (Spanien), 2009 Abschluss des Studiums der Philosophie und der Germanistik an der Universität Wien mit Auszeichnung, 2009 1. Preis beim Essaywettbewerb des politischen Ressorts der Hamburger Wochenzeitschrift „Die Zeit“, 2010 Aufnahme in das Deutsch-Italienische Promotionskolleg der Universität Bonn, 2011 Zuerkennung eines Forschungsstipendiums des DAADs und der Kurt-Tucholsky-Stiftung, 2012 Sechs Monate Forschungsaufenthalt an der Universität Florenz (Italien), 2013 Uraufführung des Theaterstückes „Sauschädelessen“, 2013 Promotion summa cum laude mit der Dissertation „Autobiografieren. Erkenntnistheoretische Analyse einer literarischen Tätigkeit.“, 2014 Lektor für deutsche Sprache und Literatur an der Universität Warschau (Polen), seit 2017 Sprachtrainer für geflüchtete Menschen, 2018 Deutschtrainer der Diakonie Wien für geflüchtete Menschen, 2019 Deutschtrainer an der FH Campus Wien für geflüchtete Menschen. Zahlreiche Lehrveranstaltungen und Publikationen runden die Tätigkeit von Mag. phil. Dr. phil. Dominik Barta ab. Prambachkirchen ist stolz auf Dominik Barta.



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Prambachkirchen

Neuer Termin:

Lesung mit Dominik Barta

So, 27.9.2020, 10 Uhr
Prambachkirchen

Nähere Info folgt ...

Waldbrandschutz-Verordnung

Auf Grund des § 41 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

Schutzmaßnahmen

- In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Eferding sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.
- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen.

Strafbestimmungen

Übertretungen nach § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Ziffer 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

Diese Verordnung tritt mit 10. April 2020 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2020 außer Kraft.

Jagd- und Wildschadenskommission

Von der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen-Eferding wurden über Vorschlag des Jagdausschusses und der Jagdausübungsberechtigten im genossenschaftlichen Jagdgebiet Prambachkirchen nachstehende Mitglieder zum Obmann bzw. zum Stellvertreter der Jagd- und Wildschadenskommission bestellt:

Obmann: Manfred Haiderer
Obmann-Stv.: Stefan Grabmayr

Die Volkshilfe lebensART GmbH sucht ab sofort in Prambachkirchen (Bezirk Eferding)

Persönliche Assistenten/innen

(dzt. bis zu 12 Stunden/Woche) - Einsatzzeiten nach Vereinbarung

Ihr Aufgabenbereich:

als freie/r Dienstnehmer/in Assistenz bei alltäglichen Dingen des Lebens für eine Person mit körperlicher Beeinträchtigung (insbes. Grundversorgung, Alltagsbegleitung, Mobilität u. dgl.).

Voraussetzungen:

- soziales Engagement
- hohe persönliche Kompetenz
- Verlässlichkeit und Freude am Umgang mit Menschen
- Flexibilität
- Führerschein B und Verfügbarkeit eines PKWs
- Verfügbarkeit eines PCs und Internetaanschlusses
- Bereitschaft zu mehrtägigem Grundkurs und Weiterbildung
- Wohnort Prambachkirchen (max. Entfernung 15 km)

Wir bieten:

- Entlohnung auf Honorarbasis gem. freiem Dienstvertrag:
Honorar Tag (Mo-Sa 6:00-22:00) pro Std.: € 19,05 brutto
Honorar Nacht (22:00-6:00)/Sonn- und Feiertag pro Std.: € 28,58 brutto
- Fort- und Weiterbildung sowie Supervision
- Kilometergeld und Kaskoversicherung gem. freiem Dienstvertrag

Bewerbungen

mit dem Vermerk „PA Pram“ (vorzugsweise per E-Mail):
pa@volkshilfe-ooe.at

Volkshilfe lebensART GmbH
Glimpfingerstr. 48, 4020 Linz
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Heidi Hackl
Tel. 0732 3405-105

Aus dem Personalbüro

In den letzten Monaten gab es zahlreiche Veränderungen im Personalbereich der Marktgemeinde Prambachkirchen.

Lena Hinterhölzl absolvierte die Lehre als Verwaltungsassistentin. Zur bestandenen Lehrabschlussprüfung gratulieren wir ihr herzlich. Leider hat sie mit Mitte April unser Team verlassen. Aus diesem Grund ist unser bisheriger Bauhofleiter Franz Mair in die Verwaltung gewechselt und unterstützt nun das Bauamt. Rudolf Kettelgruber wird Leiter des Bauhofes. Weiters danken wir Hannelore Krickl. Sie war als Reinigungskraft in den Schulen tätig und ist seit Juni in Pension. Ihr folgt nun Iris Kirchmayr. Seit Februar arbeitet Adiane Metbala in der Schülerspeisung. Sie hat die Aufgaben der Hilfsköchin übernommen, da Sandra Sucek aus dem Team ausgeschieden ist.

Wir danken den ausgeschiedenen MitarbeiterInnen für ihr Engagement und wünschen alles Gute. Unsere neuen MitarbeiterInnen heißen wir herzlich willkommen.



Wir gratulieren Lena Hinterhölzl zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Kinderferienaktion

Mit Bedauern müssen wir mitteilen, dass es heuer erstmals seit vielen Jahren keine Kinderferienaktion geben wird. Durch die Vorschriften aufgrund des Covid-19-Virus ist eine Organisation derzeit nicht möglich. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen können.



Landesmusikschule Schülereinschreibung Schuljahr 2020/21

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2020/21 wegen der Corona Situation nur online an die Landesmusikschule Waizenkirchen per E-Mail: ms-waizenkirchen.post@ooe.gv.at.

Anmeldeformulare sowie allgemeine Informationen auf der Homepage <https://waizenkirchen.landesmusikschulen.at/> unter „Unterricht“.

Persönliche Beratung/Information durch den Musikschuldirektor ist telefonisch unter 07277 7328 zu den Sprechstunden möglich.

Ein persönliches Gespräch ist nach erfolgter Terminvereinbarung möglich. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen neuer begeisterter Musikerinnen und Musiker.

Unser derzeitiges Fächerangebot:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette;
Trompete, Flügelhorn;
Klavier, Akkordeon, Diatonische Ziehharmonika;
Violine, Viola, Violoncello, Gitarre;
Schlagwerk;
Musikalische Früherziehung, Tanz und Bewegung;

Schüler/innen, die derzeit auf der Warteliste sind und im Schuljahr 2020/21 weiterhin angemeldet bleiben wollen, sind durch neuerliches Verlängern (unterschreiben, per E-mail oder tel.) der bereits aufliegenden Anmeldung wieder anzumelden.

In den Fächern „Akkordeon, Violine und Violoncello“ sind Zuteilungen sicher möglich.

Auch in „Tanz und Bewegung“ sind ergänzende Schülerzuteilungen möglich.

Ein Start im Vorschulalter in der „Musikalischen Früherziehung“ wird empfohlen.



Eine kunterbunte Steinschlange vor der Volksschule

Um das Gefühl der „Gemeinschaft“ in der Zeit des Home-Schoolings wieder etwas aufleben zu lassen, hatten die Lehrerinnen der Volksschule Prambachkirchen die Idee, gemeinsam mit den Kindern eine Schlange aus Steinen entstehen zu lassen. Zuhause haben die Kinder der Volksschule dann sofort losgelegt und eifrig zu malen begonnen. Dabei sind wirklich die unterschiedlichsten Steine entstanden. Egal ob groß, klein, rund, eckig, einfarbig oder bunt wie der Regenbogen – jeder Stein war einzigartig und wunderschön. Gemeinsam mit den Eltern haben die Kinder „Stein an Stein“ gelegt und die Schlange somit jeden Tag um ein Stückchen wachsen lassen.

Fröhliche „Zaungäste“ im Kindergarten

Auch das Kindergarten-Team hat sich etwas überlegt, um die Corona-Zeit ein bisschen bunter zu gestalten. Viele Kinder haben den Kindergarten sehnlichst vermisst und waren sofort mit Begeisterung dabei als es hieß „wir gestalten Zaungäste“. Vor dem Kindergarten konnte man sich eine Baumscheibe in den verschiedensten Größen abholen und Zuhause bemalen, bekleben und so gestalten, wie man mochte. Somit sind die unterschiedlichsten und lustigsten „Zaungäste“ entstanden, die den Zaun entlang des Kindergartens nun noch fröhlicher erscheinen lassen.



Vielen Dank an alle Kinder – ihr habt unsere „Welt“ in dieser Zeit ein bisschen bunter erscheinen lassen und uns ein lächeln ins Gesicht gezaubert!

Rotes Kreuz Eferding

Erste-Hilfe-Kurse starten wieder

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation mussten alle Erste-Hilfe-Kurse abgesagt werden. Das Rote Kreuz startet ab sofort wieder mit dem Kurswesen. Es werden wieder Erste-Hilfe-Kurse für den Führerschein, Grundkurse, Auffrischkurse und Kindernotfallkurse angeboten. Eigene Firmenkurse sind ebenfalls wieder möglich.

Die nächsten Termine für sämtliche



Erste-Hilfe-Kurse erfahren Sie unter: www.erstehilfe.at ef-office@o.roteskruz.at oder 07272-2400-22. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls unter diesen Kontaktmöglichkeiten.

Bäuerinnen Prambachkirchen

Ein neues Team stellt sich vor



Unser neues Team

vlnr.: Maria Ferihumer, Bettina Steininger, Maria Steininger (Stellvertreterin), Anita Holzinger (Ortsbäuerin), Christine Eschlböck und Michaela Kirnbauer-Allerstorfer

Im Jänner dieses Jahres haben die Bäuerinnen Prambachkirchen neu gewählt. Bernadette Watzenböck hat nach sechs sehr engagierten Jahren die Führung der Bäuerinnen-Arbeit an Anita Holzinger übergeben. Das neue Team der Bäuerinnen bedankt sich im Namen aller Mitglieder bei der bisherigen Obfrau Bernadette Watzenböck und ihrer Stellvertreterin Edith Frühauf für die stets gute Zusammenarbeit sowie für die vielen schönen und abwechslungsreichen Stunden.

Wir machen Burger

Da wir leider heuer unsere Kinderferienaktion „Wir machen Burger“ nicht veranstalten können, möchten wir euch gerne das Rezept für zuhause geben. Vielleicht habt ihr ja Lust, es auszuprobieren.

Viel Spaß und gutes Gelingen wünscht euch das Bäuerinnen-Team!



Burgerweckerl - Buns

Was brauchst du für 10 Burger:

500 g Mehl (Weizen, Dinkel, ev. mit Vollkornmehl gemischt)
1 geh. TL Salz
1 Packerl Trockenger
200 ml lauwarmes Wasser
4 EL Milch
20 g Zucker
80g Butter
1 Ei
1 TL Brotgewürz
diverse Samen zum Bestreuen
1 Ei zum Bestreichen

So wird's gemacht:

Das Mehl in eine Rührschüssel geben, Trockenger, Salz, Zucker und Gewürze unterrühren. Butter zerlassen, Milch, Wasser und Ei dazugeben und verquirlen. Diese Mischung zur Mehlmischung geben. Den Teig gut durchkneten und zugedeckt ca. 30 min an einem warmen Ort gehen lassen. Danach den Teig zu einem langen Strang ausrollen und mit der Teigkarte

in 10 – 12 gleichgroße Stücke teilen. Die Teigstücke auf der Arbeitsfläche zu Kugeln rollen bis keine Risse mehr zu sehen sind. Dann die Teigkugeln sehr flach drücken – auf ca. 25 cm Höhe. Die Buns nun auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und nochmals zugedeckt 20 min rasten lassen. Das Backrohr auf 180 °C (bei Heißluft auf 160 °C) vorheizen. Danach die Buns mit verquirltem Ei bestreichen und mit Samen bestreuen. Die Buns im vorgeheizten Rohr ca. 25 min backen.

Burgerlaibchen - Patties

Was brauchst du für 10 Burger:

1000 g gemischtes Faschiertes

So wird's gemacht:

Das faschierte Rindfleisch gut verkneten. In 10 gleichgroße Teile teilen und zu flachen Laibchen formen und braten.

TIPP: Patties auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und im Rohr braten.

Schnelle Burger-Sauce

Was brauchst du:

1 Becher Sauerrahm, 3 EL Senf,
3 EL Curry-Ketchup

So wird's gemacht:

Alle Zutaten gut verrühren

Kräutersauce

Was brauchst du:

1 Becher Sauerrahm, 1 Packerl Cremetopfen, 20 g gehackte Kräuter, Salz und Pfeffer

So wird's gemacht:

Alle Zutaten gut verrühren

Ohne Gemüse geht nix!

Fülle deinen Burger mit Gemüse der Saison

Frühling: Kohlrabi, Radieschen, Karotten, Vogerlsalat, Zwiebelringe, Kresse, ...

Sommer: Tomaten, Gurken, Paprika, Pfefferoni, Blattsalate, Zucchini, ...

Herbst und Winter: Chinakohl, Karotten, Radi, Zwiebelringe, Sprossen, Porree, ...



Bitte nur saubere und tragbare Bekleidung in die Container einwerfen

Textilcontainer Prambachkirchen

Seit Jahrzehnten sammelt die Volkshilfe Textilien in der Marktgemeinde Prambachkirchen mittels zwei Sammelcontainer auf öffentlichem Grund. Die Kleiderspenden werden wöchentlich bzw. 14-tägig von Prambachkirchen abgeholt und nach Eferding zur Sortierung und Weiterverarbeitung (die schönsten Stücke kommen in die Volkshilfe Shops in Eferding und Aschach) gebracht. Damit werden wertvolle Arbeitsplätze in der Region geschaffen und erhalten, außerdem wird eine günstigere Ein-

kaufsmöglichkeit für Kunden/innen als Alternative zum Neukauf geboten.

Leider wurden die beiden Container in der Vergangenheit immer wieder missbräuchlich als Abfallcontainer verwendet. Speziell in den letzten Wochen hat sich die Situation zusätzlich verschlechtert und die Mitarbeiter der Volkshilfe waren fast ausschließlich mit der Entsorgung von Müll beschäftigt (siehe Fotos). Durch diese Mülleinwürfe in die Container werden auch jene

Textilspenden vernichtet, die durchaus für eine Wiederverwendung geeignet wären.

Um den Service der Textilsammlung von der Volkshilfe in unserer Gemeinde weiterhin aufrecht zu erhalten, bitten wir darum, **ausschließlich gut gebrauchsfähige, optisch und funktionell einwandfreie Bekleidungen (!) in die Container zu geben**, denn die Volkshilfe kann und will verständlicherweise nicht weiterhin als Müllentsorger auftreten!



Unerlaubte Entsorgung von Restmüll im Textilcontainer

Aus dem Standesamt

Geburten

Karin und Patrick Kliemstein, Schöffling - **Viktoria**

Julia Brunmair und Stefan Sickinger, Obergallsbach - **Simon Elias**

Bernadette und Michael Faltyn, Untereschlbach - **Valentina Theresa**

Marlene Hofer und Michael Neuweg, Mittergallsbach - **Noah**

Eheschließungen

Gertraud Henetmayr und Ing. Erich Hinterberger, Gföllnerwald

Kerstin Borštner und Dominik Hallwirth, Rosenstraße

Christine Pörtl und Robert Ferihumer, Unterdoppl

Elke Stocker und Siegfried Tröbinger-Pirkelbauer, Untergallsbach

Eingetragene Partnerschaft

Martina Frauscher und Erwin Ott, Kleinsteingrub

Goldene Hochzeiten

Annemarie und Herbert Kottal Sandstraße

Diamantene Hochzeit

Maria und Rudolf Klinglmair Prattsdorf

Wir bedauern 11 Todesfälle

Rosalia Hinterberger, Bahnhofstraße verst. im 93. Lebensjahr

Franz Breitenauer, Rosenstraße verst. im 88. Lebensjahr

Franz Kaltenböck, Gallham verst. im 80. Lebensjahr

Aloisia Brunner, Prattsdorf verst. im 90. Lebensjahr

Franz Feichtinger, Sallmannsberg verst. im 86. Lebensjahr

Hermann Mittermayer, Maring verst. im 79. Lebensjahr

Johann Eder, Untergallsbach verst. im 79. Lebensjahr

Friederike Haiderer, Gföllnerwald verst. im 85. Lebensjahr

Johann Meindlhumer, Mairing verst. im 84. Lebensjahr

Maria Wazinger, Gallham verst. im 84. Lebensjahr

Karin Steckbauer, Amselweg verst. im 60. Lebensjahr

Ärztendienst und Notrufnummern

Ordination

Dr. Karin STEINMANN

Telefon 07277 6282

Montag 8 – 12 Uhr

Dienstag 16 – 18 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr

Donnerstag 8 – 12 Uhr
16 – 18 Uhr

Freitag 8 – 12 Uhr

Urlaubsankündigung

Von 13.07. bis 31.07.2020

ist die Ordination von
Dr. Steinmann geschlossen.

Vertretung:

Dr. Traummüller-Wurm

Daxberger Straße 4

St. Marienkirchen

Tel.: 07249 47101

Voranmeldung erbeten

Notdienst an Wochentagen - bis 19:00 Uhr

Außerhalb der Ordinationszeiten von Dr. Steinmann

Montag **Dr. Christoph Traummüller-Wurm**

St. Marienkirchen, Daxberger Straße 4

07249 47101

Dienstag **Ärztenotruf 141**

Mittwoch **Gruppenpraxis Dr. Noitz**

Waizenkirchen, Marktplatz 18

07277 7334

Donnerstag **Dr. Christian Bocksleitner**

Michaelnbach, Pfarrfeld 14

07277 2999

Freitag **Dr. Karin Steinmann**

Prambachkirchen, Schulstraße 7

07277 6282

Wochentags ab 19 Uhr bis
zum nächsten Morgen 7 Uhr:

Notruf 141

Notrufnummern:

Ärztl. Notdienst 141

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euro Notruf 112

Vergiftungszentrale

01 4064343-0

Samstag, Sonn- und Feiertag: Hausärztlicher Notdienst 141

Wenn Sie am Samstag, Sonntag oder Feiertag einen Arzt brauchen, dann rufen Sie bitte den Notruf 141. Dort erfahren Sie, wer Ordinationsdienst hat, oder ob der Visitedienst zu Ihnen kommt.

Ordinationsdienst: 9 bis 12 und 16 bis 17 Uhr

Visitedienst: 7 bis 19 Uhr und von 19 bis 7 Uhr

Akute Notfälle sind über den Notruf 144 zu melden.

Diese werden von stationierten Notärzten versorgt.

24 h Telefonische Gesundheitsberatung – Nummer 1450 (ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz)

Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung. Die telefonische Gesundheitsberatung ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose.

Ärztliche Grundversorgung

Werter Patient, wert Patientin!

Wie Sie sicher bereits wissen, fehlen in unseren direkten Nachbargemeinden immer mehr Hausärzte. Leider wird durch die Verantwortlichen (Krankenkassen, Politik, Ärztekammer) in naher Zukunft keine Besserung dieser Situation in Aussicht gestellt.

Wir, als niedergelassene Hausärzte, sind tagtäglich bemüht, unsere Patienten/Innen bestmöglich zu betreuen! Damit dies auch weiterhin möglich ist, können wir jedoch nicht

unbegrenzt neue Patienten/Innen - im Speziellen aus den umliegenden Gemeinden - aufnehmen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, im Bedarfsfall untenstehende Telefonnummer der Ärztekammer OÖ zu wählen. Dort erhalten Sie Informationen, welche Hausärzte in der Region noch Patienten aufnehmen bzw. wie Sie sich verhalten können, wenn Sie keinen Hausarzt haben.

Terminservicetelefon

Ärztekammer OÖ.:

0810 20 0 217

Wichtig: Die Terminservicestelle kann KEINE Termine für Patienten bei Ärzten vereinbaren - das Service-Team empfiehlt allerdings umliegende Ärzte mit freien Kapazitäten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und möchten betonen, dass wir in akuten Fällen selbstverständlich für alle eine ärztliche Notversorgung durchführen!

Ihr Hausarzt

Mutterberatung

Die Bezirkshauptmannschaften Grieskirchen und Eferding bzw. die Fachabteilung haben den Startschuss für die Mutterberatungen wieder gegeben. Seit Juni wird in Eferding im Eltern-Kind-Zentrum wieder Eltern-Mutter-Beratung angeboten. Natürlich auch unter gewissen Schutzkriterien.

Es dürfen sich max. 10 Personen in einem Raum aufhalten. Daher wäre es sinnvoll, sich vorher telefonisch anzumelden, damit längere Wartezeiten vermieden werden können.

Die Mutterberatung findet derzeit nur in Eferding statt. Sie findet am 1. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt. Der Standort Hartkirchen ist nach wie vor gesperrt, da das Altenheim nicht von „Externen Personen“ betreten werden soll.

Weiters bitte anzuführen, dass ein Nasen-Mund-Schutz getragen werden muss, Handdesinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt. Um Terminvereinbarung wird gebeten unter der Telefonnummer 07248 603-64611



Foto A. Griesböck

Freibad

Unser Freibad konnten wir mit 29. Mai wieder öffnen.

Bei der Benützung des Freibades ersuchen wir um Beachtung der im Zusammenhang mit dem Corona-Virus erlassenen Regelungen. Das sind:

- Abstand halten
Der Mindestabstand von 1 Meter ist einzuhalten sowohl auf der Liegewiese wie auch beim Baden bzw. Schwimmen!
- Hände waschen/desinfizieren
- Limitierte Besucheranzahl
- Eigenverantwortung wahrnehmen

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei einer Zuwiderhandlung ua. der Verweis aus der Badeanlage erfolgen kann.

Öffnungszeiten

Das Freibad ist bei Schönwetter wie folgt geöffnet:

Außerhalb Sommerferien:

Mo - Fr 12:00 - 20:00 Uhr

Sa, So und Feiertag 10:00 - 20:00 Uhr

Sommerferien:

täglich von 10:00 - 20:00 Uhr

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen und wünschen einen angenehmen Aufenthalt.

#COMEBACKSTRONGER

Herumsitzen war gestern – Bewegung ist angesagt!

Die Aktion „#Comebackstronger“ bietet kostenlose Bewegungskurse für Interessierte jeden Alters. Die Union Prambachkirchen lädt ALLE ein, sich in und mit der Gruppe zu bewegen. Mit Spaß und Power werden durch gezielte Kräftigungs-, Dehn- und Mobilisationsübungen sowohl Körperhaltung, Gleichgewicht und Koordination rückenschonend trainiert. Übungen, die auch einfach im Alltag zu integrieren sind.

jeden Donnerstag von 19:30 bis 20:30 Uhr

ab 25. Juni bis 10. September 2020 (12x) bei (fast) jeder Witterung

Treffpunkt: Freibad-Parkplatz Prambachkirchen

Unser Coach: Christa Haberfellner

Teilnahme: kostenlos und ohne Anmeldung

Smovey-Ringe stehen zur Verfügung - werden nach jedem Verleih desinfiziert. Walking-Stöcke bitte selber mitbringen.

Corona-Sicherheitsmaßnahmen

für unsere Bewegungsstunde im Freien (Stand per 25.5.2020):

Abstand halten, kein Mund-Nasen-Schutz erforderlich; bei mehr als 10 Personen wird die Gruppe geteilt.

SPORT
UNION 



Foto: Union

Wir bewegen Menschen

Veranstungskalender

Juli – September 2020

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir Sie, sich über Termine auf unserer Homepage oder direkt beim Veranstalter zu informieren.

Donnerstag, 02.07.2020

19:30, Kultursaal

Gemeinderatssitzung

Marktgemeinde Prambachkirchen
www.prambachkirchen.at

Samstag, 05.09. -

Sonntag, 13.09.2020

10:00 - 17:00, Am Hof, Reith 5

Kunstsymposium am Hof

13.9. Vernissage mit Musik „Bojazz!“

Muna Fiedler

www.kreativamhof.at

Sonntag, 13.09.2020

Familienwandertag

ÖAAB Prambachkirchen

www.prambachkirchen.ooevp.at

Donnerstag, 17.09.2020

19:30, Kultursaal

Gemeinderatssitzung

Marktgemeinde Prambachkirchen
www.prambachkirchen.at

Sonntag, 27.09.2020

10:00

Lesung mit Dominik Barta

Wir laden herzlich ein, zu einer Lesung mit Dominik Barta. Dominik ist gebürtiger Prambachkirchner und studierte in Wien, Bonn und Florenz. Er gewann 2009 den ZEIT Essaywettbewerb und 2017 einen Ö1-Literaturwettbewerb und schreibt auch fürs Theater. Vom Land ist sein Debütroman. Kartenvorverkauf in der Bibliothek, Raiffeisenbank, Sparkasse

Bibliothek Prambachkirchen

www.prambachkirchen.bvoe.at



5. KUNSTSYMPOSIUM AM HOF

MIT NEUEN AUGEN SEHEN – TÜREN ÖFFNEN

5. bis 13. September 2020, täglich von 10 bis 17 Uhr

13. September 2020, 14 Uhr – Vernissage mit Musik „Bojazz!“

Am Hof, Reith 5 in Prambachkirchen

Aktuelle Infos www.kreativamhof.at

Telefon 0664 210 75 77 bzw. 0664 8876 3480 | office@kreativamhof.at



Impressum

Zugestellt durch Post.at

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Prambachkirchen, www.prambachkirchen.at, Telefon +43 7277 2302-0, E-Mail: gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at, Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau im Mühlkreis, Fotos: siehe Hinweis, pixabay.com oder Gemeindeamt/Gemeindearchiv, Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4731 Prambachkirchen

Die Inhalte und Informationen wurden nach gründlicher Recherche aufbereitet. Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Jegliche Haftung, die aus der Nutzung dieser unentgeltlich zur Verfügung gestellten Informationen entsteht, wird ausgeschlossen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die geschlechterspezifische Schreibweise nicht durchgehend berücksichtigt. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die männlichen Formulierungen auch Frauen gegenüber gelten.

Redaktionsschluss: 25. August 2020



HERZ.GESUND.LEBEN



Wenn plötzlich alles anders ist ...

Wir alle haben in den letzten Wochen eine sehr herausfordernde Zeit erlebt. Plötzlich war alles anders und unser gewohnter Alltag wurde komplett auf den Kopf gestellt. Auf einmal mussten die meistens von uns Home-Office, Home-Schooling und Haushalt unter einen Hut bringen. Das war mit Sicherheit nicht immer leicht und hat unsere Stimmung manchmal sehr strapaziert.

Viele Fragen schwirrten in unseren Köpfen. Wie gefährlich ist das Virus wirklich? Wie lange werden diese verordneten Sicherheitsmaßnahmen andauern? Wann wird wieder alles „normal“? Vor allem die Kinder stellten uns einige Fragen, doch die meisten davon konnten wir ja selbst nicht einmal beantworten. Für einige Wochen haben wir auf direkten Kontakt mit unseren geliebten Familienmitgliedern und Freunden verzichtet. Unsere älteren Mitmenschen haben wir mit Erledigungen (Einkäufe, etc.) geholfen, denn sie gehören zur Risikogruppe, und eine Ansteckung soll deshalb so gut es geht vermieden werden.

Nach der großen Umstellung auf einmal nur Zuhause zu sein, war es für die meisten von uns auch eine wichtige „Entschleunigung“ vom Alltag. Keine Hetzerei zwischen verschiedenen Terminen. Zeit als Familie. Zeit für die Kinder.

Nun ist es jedoch endlich wieder Zeit, zurück zu ein bisschen Normalität zu



Foto: Tumisu auf Pixabay

kehren. Die Schulen haben tageweise wieder geöffnet, die Kinder können schön langsam wieder zurück in den Kindergarten, die Kurzarbeit in den meisten Firmen endet und die Betriebe laufen wieder halbwegs normal. Auch die Gastronomie hat den Betrieb wieder gestartet und freut sich darauf ihre Gäste wieder verwöhnen zu dürfen.

Die Sicherheitsmaßnahmen, die diese „Normalität“ nun möglich machen, sind für uns alle noch mühsam und ungewohnt. Trotzdem genießen wir unsere wiedergewonnenen Freiheiten in vollen Zügen und freuen uns auf jede

Lockerung die uns die Bundesregierung verkündet. Genau deshalb ist es aber auch so wichtig, sich weiterhin an die vorgeschriebenen Maßnahmen der Bundesregierung zu halten, damit wir nicht wieder einen Schritt zurückgehen müssen!

Auf diesem Wege wünschen wir euch weiterhin alles Gute, bleibt gesund und genießt den Sommer. Denkt auch immer ein bisschen zurück an diese Zeit der Entschleunigung, denn eine kleine Auszeit tut der Seele und dem Körper gut!

Eure Gesunde Gemeinde

Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

Aufgrund der derzeitigen Situation und der nicht vorhersehbaren Verordnungen der Bundesregierung ist eine Planung und Durchführung von Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde derzeit nicht möglich!

Unser Rezept-Tipp

Taboulé

Zutaten:

200 g Bulgur
 3 Frühlingszwiebel
 300 g Tomaten
 1 Salatgurke
 1 Bund Petersilie
 ½ Bund Minze
 1 Zitrone
 6 EL Olivenöl
 Salz
 frisch gem. Pfeffer

Zubereitung:

Den Bulgur in ein Sieb geben und mit kaltem Wasser waschen bis es klar abfließt. 430 ml Wasser in einem Topf zum Kochen bringen und den Bulgur hineingeben. Zugedeckt bei geringer Hitze ca. 15 Minuten köcheln. In eine Salatschüssel geben. Das Gemüse waschen. Frühlingszwiebeln in feine Ringe schneiden, das Grün mitverwenden. Tomaten und Gurke in kleinere Würfel schneiden. Zum Bulgur in die Schüssel geben. Petersilie und Minze abspülen und trocken schütteln. Die Blättchen von den Stielen zupfen und fein hacken. Die Zitrone auspressen. Zitronensaft, Olivenöl und Kräuter zu einer Marinade verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Marinade unterrühren und den Taboulé noch 30 Minuten kühl durchziehen lassen.



Foto: Bitte Assarnd auf Pixabay

Was tut sich bei der Jagd?

Neue Jagdvergabe

Das neue Jagdjahr hat begonnen und mit dem neuen Jagdjahr hat auch eine Veränderung der Jagdgesellschaft Prambachkirchen stattgefunden. Das genossenschaftliche Jagdgebiet Prambachkirchen wurde an 15 Konsorten unter der Leitung des neuen Jagdleiters Michael Hofer für die kommenden 6 Jahre verpachtet. An dieser Stelle wird dem früheren Konsortium unter dem Jagdleiter Hermann Auinger ein großer Dank für die geleistete Arbeit und die jagdlichen Verdienste ausgesprochen.

Schutz des Jungwildes

Jedes Frühjahr vor der bevorstehenden Mahd ist der Beginn der Jagdsaison von zahlreichen Stunden der Suche nach Kitzen und Fasangelegen geprägt. So soll verhindert werden, dass die Jungtiere dem Mähtod zum Opfer fallen. An dieser Stelle ein herzliches Weidmannsdank an unsere Landwirtinnen und Landwirte, die uns rechtzeitig informieren und dadurch keine verendeten Tiere im Futter zu beklagen haben. Das Auffinden der schutzlosen Wildtiere wäre ohne unsere treuen Jagdhunde, welche uns auch bei der Nachsuche auf Unfallwild unterstützen, oft unmöglich. Traditionellerweise hat die Jagd auf Schmalrehe und Maiböcke am 1. Mai

begonnen. Dem behördlich vorgegebenen Abschussplan folgend werden hier zuerst die einjährigen Stücke, welche ein besonders zartes Wildbret aufweisen, geerntet.

Küchenfertiges Wildbret

Jägerinnen und Jäger wissen die bekömmliche Qualität und den hervorragenden Geschmack des heimischen Naturprodukts zu schätzen. Viele kennen Wildfleisch nur mit Sauce, Rotkraut und Kroketten oder im Ragout. Es gibt auch die ursprünglichste Möglichkeit das zarte Wildfleisch einfach passend zur Sommersaison nur zu Grillen. Aber auch Rehfaschiertes im Burger oder der Lasagne stellen eine schmackhafte und moderne Variation der Zubereitung eines wertvollen und dennoch preisgünstigen Lebensmittels dar.

Dieser natürliche Genuss soll nicht nur Jägerinnen und Jägern vorbehalten bleiben, daher besteht die Möglichkeit, küchenfertiges Wildbret portioniert und vakuumiert bei Simon Humer (0664 99 09 125, office@biohof-thomabauer.at) vorzubestellen. Wer nicht selber kochen will und dennoch nicht auf diesen Genuss verzichten möchte, findet unser regionales Wildbret im Gasthaus Lackner auf der Speisekarte.



Foto: Jägerschaft Prambachkirchen

Auffinden von Jungwild

Um Sie über aktuelle Themen rund um die Jagd informieren zu können, errichten wir gerade unsere Homepage, welche zukünftig unter www.jagd-prambachkirchen.at zu finden sein wird. Weidmannsheil und guten Appetit beim Probieren

wünscht die
 Jägerschaft
 Prambachkircher



bezahlte Anzeige

MIETWOHNUNGEN zu vergeben



ab sofort
beziehbar



Komfortable Ausstattung:

- + Carport
- + Abstellraum
- + Terrasse mit Garten oder Loggia
- + ökologische Bauweise
- + Erstbezug
- + zentrale Lage in Prambachkirchen
- + Einbauküche & Badmöblierung
- + Spielplatz & Erholungszone
- + E-Car-Sharing
- + Lift

Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren!

Infos: 0660 / 922 61 14

info@wohnen-im-morgen.at

www.wohnen-im-morgen.at

